

25. September 2018

Präsidenten überbrachten Förderzusage über 560.000 Euro

Neuer Naturerlebnishof Stilleking in Oelken erhält maßgeblichen Zuschuss der NRW-Stiftung

Lüdenscheid: Diese beiden Gäste kamen nicht mit leeren Händen nach Lüdenscheid: NRW-Stiftungspräsident Eckhard Uhlenberg und der Ehrenpräsident der Stiftung, Franz-Josef Kniola, überreichten bei einem Besuch auf der ehemaligen Hofstelle Dohle in Oelken eine schriftliche Förderzusage der NRW-Stiftung in Höhe von 560.000 Euro an Ulrich Brinckmann, Vorsitzender des Trägervereins Naturschutzzentrum Märkischer Kreis. Der Zuschuss trägt maßgeblich dazu bei, das Haupthaus der ehemaligen Hofstelle Dohle im Ortsteil Oelken jetzt zu einem Naturschutzzentrum und einem Naturerlebnishof auszubauen.

Brinckmann erläuterte gemeinsam mit der stellvertretenden Kreisdirektorin Barbara Dienstel-Kümpfer, Lüdenscheid Bürgermeister Dieter Dzewas, dem Naturschutzzentrums-Geschäftsführer Hans Obergruber und ehrenamtlichen Unterstützern des Zentrums die Pläne für den ehrgeizigen Umbau der einstigen Hofstelle. Der aktuelle Zuschuss wird für Arbeiten im großen Haupthaus eingesetzt, das später etwa für natur- und heimatkundliche Bildungsangebote öffentlich genutzt werden sollen. Dadurch wird das Haupthaus zum Mittelpunkt des künftigen Naturerlebnishofes Stilleking, das in unmittelbarer Nachbarschaft zum gleichnamigen Naturschutzgebiet liegt. Seit einigen Jahren schon ist der Stilleking größtenteils im Eigentum der NRW-Stiftung ist. Der ehemalige NRW-Umweltminister und Landtagspräsident Uhlenberg und der frühere Städtebauminister Kniola lobten daher die über lange Zeit gewachsene gute Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum, die beispielhafte Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeiter und die überzeugenden Pläne für den Ausbau, der auch von der Stiftung Märkisches Sauerland und der Bürgerstiftung der Sparkasse Lüdenscheid mitfinanziert wird.

Etwa 265 Millionen Euro, so Uhlenberg, habe die NRW-Stiftung bis heute landesweit für Natur- und Kulturprojekte ausgeben können. In Lüdenscheid gehören dazu etwa Restaurierungsarbeiten an der ehemaligen Maschinenfabrik Hesse & Jäger, die heute von den Turboschnecken genutzt wird, und am Nordturm der Schützenhalle und Das Geld dafür für ihre Aufgaben erhält die Stiftung überwiegend vom Land NRW aus Lottereerträgen von Westlotto, zunehmend aber auch aus Mitgliedsbeiträgen ihres eigenen Fördervereins.